

# Von der Schönheit der Natur

Erster Kalender in Fine Art Photographie aus Gütersloh



Die große Leidenschaft für die Makrofotografie und die Natur zeigt das Fotografenduo Frank Bergmann und Andrea Lüdtké in seinen künstlerisch farbenfrohen Motiven. Fotos: Frank Bergmann/Andrea Lüdtké

Die beiden Gütersloher Andrea Lüdtké und Frank Bergmann sind seit mehr als drei Jahren ein eingespieltes Team. Sie teilen die Leidenschaft für die Fotografie und verbringen ihre Wochenenden in den umliegenden Parks. Dass dabei auch immer ein etwas anderer Blickwinkel im Fokus steht, zeigen sie jetzt in ihrem ersten Kalender.

Die große Leidenschaft für die Makrofotografie zeigt das Fotografenduo in künstlerisch farbenfrohen Motiven. Durch diese Begeisterung für Farben erhalten die Bilderwelten eine Einzigartigkeit, die Faszination auf den Betrachter ausübt. Sie eröffnen damit einen besonderen Blick auf die Schönheit

der Natur. Die Fotos entstehen ohne Hilfsmittel, wie Stativ oder Ringblitz im RAW-Format. „Dafür arbeiten wir mit der Fujifilm XT2 und vornehmlich mit einem Fujinon XF 80mm, F 2,8, 1:1-Makroobjektiv“, geben die Fotografen Einblicke in ihre Arbeit.

Jetzt haben beide ihren ersten Kalender herausgebracht. Er ist erhältlich bei Lotto Wittenstein, Klosterbuchhandlung Varenzell, Katharina Luther Haus und im Direktverkauf unter [www.frank-bergmann.photo](http://www.frank-bergmann.photo) sowie [www.andrea-luedtke.photo](http://www.andrea-luedtke.photo). Auch weitere Kalender mit anderen Motiven stehen hier zur Verfügung. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten liegt im Galeriebereich. „Unsere Fotos kann

man in vielerlei Größen entweder als Acrylbild oder HD Metalprint erwerben“, erklärt die Fotografin Andrea Lüdtké und Frank Bergmann ergänzt: „Diese sehr hochwertig produzierten Werke sind mit einer Galerieschiene auf der Rückseite versehen und können problemlos überall aufgehängt werden.“ Wer die beiden Künstler und ihre Werke kennenlernen möchte, ist herzlich zur Vernissage am Freitag, 10. Januar 2020, 16 Uhr, im Katharina-Luther-Haus eingeladen. Die Ausstellung endet am 24. März 2020. ■

[www.frank-bergmann.photo](http://www.frank-bergmann.photo)  
[www.andrea-luedtke.photo](http://www.andrea-luedtke.photo)

## Mittags ins Ellinadiko

Typisch griechisch und mit dem gewissen Etwas

Taverne, Bar, Restaurant, Biergarten und noch so viel mehr – wer kennt es nicht, das griechische Lokal Ellinadiko an der Blessenstätte? Allein die frische, hausgemachte Küche ist in der gesamten Region bekannt für die gute Qualität der griechisch-mediterranen Gerichte, die immer auch mit einer gewissen Raffinesse daher kommen. Es gibt Frischgezapftes vom Fass, aber auch diese ganz besonderen Weine griechischer Winzer aus den verschiedensten Regionen der hellenischen Inseln.

### Mom's Cooking am Mittag

Nach drei Jahren Babypause steht jetzt auch Menia wieder am Herd, die gute Seele des Küchenteams und Ehefrau von Inhaber Theo Sargiannidis. Ihre wechselnde Wochenkarte lässt nichts zu wünschen übrig. Hier trifft das frische, saisonale Angebot der Wochenmärkte auf diese besondere, traditionelle Kochkunst mit pffiffigen Akzenten. Vegetarier finden hier genauso ihr Lieblingsgericht wie die Liebhaber von Fleisch oder Fisch sowie hausgemachten Desserts. Wie wäre es



Nach drei Jahren Babypause ist Köchin Menia (hier mit Ehemann Theo Sargiannidis) wieder an den Ellinadiko-Herd zurückgekehrt. Foto: Antoine Jerji

also mit einer frisch zubereiteten Wirsingroulade mit Reis und Gehacktem oder Baby-Calamari an frischem Spinatreis, einem Omelette griechischer Art oder einem typisch griechischen Moussaka? Ganz besonders fein kommen auch die bei den Gästen so beliebten winterlichen Suppen daher, wie die Kürbiscrème- oder Maronencremesuppe. Frisch und leicht zubereitet und serviert mit einem kleinen

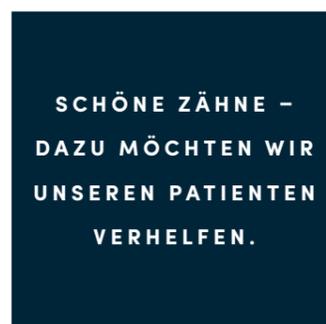
Salat, kosten die Mittagsgesichte zwischen fünf und weniger als zehn Euro.

### Weihnachtszeit im Ellinadiko

Wer das besondere Geschenk sucht, findet im Ellinadiko neben den beliebten Geschenkgutscheinen jetzt auch individuell zusammengestellte Präsentkörbe. Doch nicht nur das: In der Vorweihnachtszeit bietet Menia mit ihrem Team abends den Gästen eine besondere deutsch-griechische Spezialität an: ein Gänseessen mit einer speziellen griechischen Füllung. Wer das Gericht drei bis vier Tage vorbestellt, darf sich auf ein außergewöhnliches Festmahl freuen. Typisch griechisch, typisch deutsch – typisch Ellinadiko eben! ■

**ELLINADIKO**

Blessenstätte 17  
33330 Gütersloh  
Telefon 05241 237586  
[www.ellinadiko-gt.de](http://www.ellinadiko-gt.de)



1 Der Intraoralscanner in der Anwendung. Foto: Wolfgang Sauer 2 Klebrige Kunststoffmasse und Würgereflex gehören in der Praxis an der Blessenstätte der Vergangenheit an. Foto: stock.adobe.com/Christoph Hähnel

## Alles auf einen Löffel? Nicht mit Roth

Stefan A. Roth, Master of Science Kieferorthopädie, setzt speziell bei Erwachsenen auf den Intraoralscanner

Schöne Zähne in einem lächelnden Gesicht verbindet man mit Erfolg und Attraktivität – privat sowie geschäftlich“, weiß Stefan A. Roth, Master of Science Kieferorthopädie. Lächelnde Menschen kommen sympathischer rüber und das Selbstbewusstsein wird ebenfalls aufgepimpt. Doch denkt man an die Abdrucktechnik, vergeht man einem oft das Lächeln. Aber an der Blessenstätte sind die Zeiten vorbei, in denen ein zähes rosafarbenes Zeug vom Zahnarzt genüsslich mit einem Spachtel in einen Metall- oder Kunststoff-Löffel gequetscht wurde und mit den Worten „Das dauert nicht lange“ wie bei der bekannten Kochshow raumfüllend in den Mund versenkt wurde. Der Haken: Das Zeug schmeckte längst nicht so gut.

„Wer heute für eine Abformung seiner Zähne zu uns kommt, kann erleichtert aufatmen. Wir setzen längst auf neue, für unsere Patienten sehr angenehme Technologien“, erklärt Stefan A. Roth. Der Master of Science Kieferorthopädie spricht vom Intraoralscanner. Der scannt die Zähne ganz einfach. „Mit dem Intraoralscanner wird der

zu behandelnde Zahn, ein bestimmter Bereich oder auch der gesamte Kiefer eines Patienten gründlich gescannt“, so Stefan A. Roth weiter. Das Coole daran: Die rein digitale Abformung, die dadurch entsteht, kann sofort und direkt am Bildschirm des PCs betrachtet werden. „Dieses Verfahren ist schonend und das Ergebnis überzeugend“, so der Kieferorthopäde weiter. Auch die Technik ist unschädlich: „Der Blitz besteht aus LEDs und ist damit für die Augen der Patienten völlig unschädlich.“

„So helfen wir schon zu Beginn mit sanften Methoden unseren Patienten in jedem Alter zu einem sympathischen Lächeln“, so der Kieferorthopäde weiter. In seiner Praxis an der Blessenstätte behandelt er Kinder, Jugendliche und auch immer mehr Erwachsene, die unter Fehlstellungen von Gebiss und Kiefer leiden. Im Übrigen geht es dabei nicht immer nur um ästhetische Gesichtspunkte: „Korrekturen von Zahnstellungen können sich positiv auf den gesamten Körper auswirken.“ Sprache, Atmung, die gesamte Körperhaltung, ja, sogar die Verdauung können durch diese Fehlstellungen von Gebiss und Kiefergelenke betroffen sein – und in der Praxis auch behoben werden.

### Spange vs. Brackets

Es gibt die feste Klammer, die bei komplexeren Zahn- und Kieferfehlstellungen wesentlich mehr Möglichkeiten bietet als eine übliche lose Zahnspange.

### Invisalign-Schiene und Lingualretainer zum Abschluss

Quasi ‚in aller Munde‘ ist die Invisalign-Schiene. Ihr Vorteil: Sie ist dünn, transparent, angenehm zu tragen und auch fast unsichtbar. Welche Lösung individuell die optimale ist, klärt und erklärt der Kieferorthopäde im Gespräch mit Eltern und Kindern, dem jugendlichen oder erwachsenen Patienten. ■



Stefan A. Roth  
Master of Science Kieferorthopädie  
Blessenstätte 14  
33330 Gütersloh  
Während der Sprechstunden  
Telefon 05241 237977